

Münster, 27. Februar 2026

Änderungsantrag zu V/0684/2025

Beschlussvorlage

I. Sachentscheidung

Der Rat möge beschließen:

den bisherigen Punkt 2 zu streichen und durch Punkt 2.neu zu ersetzen:

2. Die Kita Killingstraße wird als Einrichtung der Stadt Münster fortgeführt. Sie stellt einen unverzichtbaren sozialen Ort für Kinder und Familien im Stadtteil Kinderhaus dar.

2.1. Eine Anmeldung in der Kita wird wieder über den Kita Navigator ermöglicht.

2.2. Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien wird beauftragt, mögliche Synergieeffekte und enge Kooperationen zwischen den beiden städtischen Kitas in der Schleife (Killingsstraße und Brüningheide) zu überprüfen und anzustreben. Insbesondere im Bereich Personal, Leitung und Trägerstruktur (eine Kita mit zwei Standorten). Ziel kann es sein, eine Kita an zwei Standorten zu gründen. Eine Gruppe in der Killingstraße und zwei Gruppen in Brüningheide.

2.3 Alle Akteure des Sozialraumes (und hier insbesondere das Gesundheitsamt, Kinderärzte, die Stadtteilkoordination Frühe Hilfen, Träger der Hilfen zur Erziehung und Familienbildungsstätten) sind bemüht, bei Familien aus dem Sozialraum Schleife für einen Besuch in der Kita zu werben und Wege in die Kita (Kita Navigator, Infogespräche etc.) zu begleiten. Wir verfolgen gemeinsam das Ziel, die Bildungseinrichtung Kita für alle Familien attraktiv, vertrauensvoll und als fördernd zu gestalten.

2.4 Die Stadt Münster prüft, ob freie Raumkapazitäten in der Kita Killingstraße und Brüningheide von weiteren Akteuren im Stadtteil genutzt werden können, zum Beispiel von der OGS, Hortgruppen, Jugendhilfe oder Familienförderung.

Begründung:

Die Kita Killingstraße ist ein fester Bestandteil der sozialen Infrastruktur des Stadtteiles Kinderhaus. Seit vielen Jahren und Jahrzehnten werden Generationen von Kindern hier mit groß. Die Kita ist ein sicherer, vertrauter und etablierter Ort. Der Besuch einer Kita ist ein wichtiger Baustein zur Entwicklung und Förderung von Kindern. Es fördert den Spracherwerb, die soziale Kompetenz, die Kreativität und ist ein wesentlicher Teil zur Teilhabe und Integration in den Stadtteil.

Er ist viel mehr als eine Kita, er ist auch ein sozialer Ort für Familien: Für eine erste Frage in Erziehungsfragen, für die Ansprache von sozialen, finanziellen oder partnerschaftlichen Themen. Die Kolleg*innen können Bedarfe ansprechen und an geeignete Stellen vermitteln. Im besten Sinne ist die Kita ein Familienzentrum.

Es ist ein demokratischer Ort, wo das Funktionieren eines Gemeinwesens sichtbar wird, wo Vertrauen auch in diesem Sinne gestärkt wird. Auch diese Funktion darf nicht geschwächt werden.

gez.:

Stefan Proske-Schuppelius und Fraktion

Ergänzungsantrag zur Vorlage V/0684/2025 Maßnahmen für ein stabiles und nachhaltiges Bildungs- und Betreuungsangebot der Kinderbetreuungseinrichtungen durch die Stadt Münster als Trägerin

Beschlussvorschlag:

P. 6. neu

Die Verwaltung wird beauftragt, die Übertragung des Statuts eines Familienzentrums von der Kindertageseinrichtung Killingstraße auf die Kindertageseinrichtung Brüningheide zum 01.08.2026 zu beantragen und den Prozess wohlwollend zu begleiten.

Ziel ist es, sowohl die finanzielle Absicherung als auch den Erhalt der vorhandenen gewachsenen Struktur des Familienzentrums an der Killingstraße zu erhalten. Dabei soll die sozialraumorientierte Ausgestaltung des Familienzentrums am Standort Brüningheide frühzeitig sichergestellt und die inhaltliche Weiterentwicklung für den neuen Standort in den Focus genommen werden.

Begründung

Der Stadtteil Kinderhaus weist im gesamtstädtischen Vergleich weiterhin besondere sozialstrukturelle Herausforderungen auf. Ein überdurchschnittlicher Anteil an Familien in herausfordernder Lage macht niedrigschwellige Beratungs-, Bildungs- und Unterstützungsangebote besonders bedeutsam. Familienzentren übernehmen hier eine zentrale Lotsenfunktion zwischen Kita, Elternhaus, Beratungsstellen, Frühen Hilfen und weiteren Angeboten der Stadt.

Mit der Schließung der Kita Killingstraße darf dies stadtteilorientierte Familienzentrum nicht wegfallen. Hier wurde in Zusammenarbeit von Kita und anderen Professionalitäten eine Anlaufstelle geschaffen, die mit ihren neun Institutionen eine hervorragende Arbeit für diesen Stadtteil leisten. Sie ist eine Bündelung von Professionalitäten, die sowohl für die Familien als auch den Einrichtungen von hoher Bedeutung ist.

Mit dem übertragenen Familienzentrum würde die gezielte Verortung an der Brüningheide die soziale Infrastruktur im Sozialraum Kinderhaus stärken und die bisherige erfolgreiche Vernetzungsarbeit der Kindertagesstätte Killingstraße fortsetzen.

Die frühzeitige Beantragung zum 01.08.2026 gewährleistet Planungssicherheit für Personal, Kooperationspartner und Förderstrukturen und ermöglicht eine konzeptionell fundierte Weiterentwicklung des Angebots im Sinne der Jugendhilfeplanung der Stadt Münster.

Münster, den 2. März 2026

Gez. Carmen Greefrath und Fraktion

Münster, 05.03.2026

Prüfauftrag zur V/0684/2025

Der AKJF möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, alternativ zum Szenario der Schließung der Kita Killingstraße, zu prüfen, am Standort bzw. in der Kita Killingstraße ab dem 01.08.2026 für ein weiteres Kitajahr (bis zum 01.08.2027) eine Gruppe geöffnet zu lassen. Dadurch sollen der Übergang in die Kita Brüningheide für die Kinder und Familien im Einzugsbereich niederschwellig und die Übertragung des Familienzentrums fließend und ohne Angebotsverluste gestaltet werden.
2. Bei der Prüfung sollen insbesondere die zeitlichen, strukturellen, personellen, pädagogischen, sozialen und finanziellen Möglichkeiten und Erfordernisse eines solchen Szenarios betrachtet werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien die Ergebnisse dieser Prüfung zeitnah vorzulegen, sodass eine Sondersitzung des Fachausschusses zur abschließenden Entscheidung in der Frage der Schließung der Kita Killingstraße vor der Sitzung des Rates am 25.03.2026 ermöglicht werden kann.

gez.
Leon Herbstmann
und Fraktion

gez.
Dr. Tanja Andor
und Fraktion

gez.
Dr. Martin Grewer
und Fraktion

Vol.

2002

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000